

Organisatorisches

Termin:

- kostenfrei
- Onlineformat via Zoom
- Freitag, 02.02.2024
- 9-15 Uhr

Anmeldeschluss:

- Freitag, 26.01.2024

Kontakt und Anmeldung unter:

LBV-Umweltstation Rothsee

- Homepage: www.rothsee.lbv.de
- E-Mail: umweltstation-rothsee@lbv.de
- Tel.: 0 9174 / 9 773 773



LBV-Umweltstation Rothsee
Am Rothsee 10
91161 Hilpoltstein

Weitere Informationen zum Projekt

Bildung *Klima*-plus-56:

<https://16bildungszentrenklimaschutz.de/projekt/>



Abbildung 1: Bewohner Lebensraum Sand (Quelle: LBV-Bildarchiv)

Ansprechpartner Projekt

Möchten Sie auch ihre Aktivitäten und Bildungsarbeit im Themenfeld Klimaschutz verstärken? Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Netzwerk? Dann sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Projektkoordinatorin Region Süd:

Alexandra Prinz
LBV-Umweltstation Rothsee
Am Rothsee 10, 91161 Hilpoltstein
Telefon: +49 173 6549930
Mail: alexandra.prinz@lbv.de
www.rothsee.lbv.de

Information und Anmeldung unter:

Alexandra.prinz@lbv.de

Projektleitung Bildung *Klima*-plus-56

Förderverein NaturGut Ophoven e.V.
Talstraße 4
51379 Leverkusen
www.naturgut-ophoven.de
Telefon: 02171 73 499-0

Möchten Sie immer auf dem Laufenden bleiben? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter:

<https://16bildungszentrenklimaschutz.de/weitertragen/newsletter/>



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fortbildung für Multiplikator*innen

Wie Sand am Meer? – Klimabildung zur Ressourcen Sand

02.02.2024 / 9-15 Uhr

Online-Fortbildung via Zoom



Hintergrund der Fortbildung

Projekt BildungKlima-plus-56

Mit dem Projekt BildungKlima-plus-56 wird das bereits bestehende Bildungsnetzwerk für Klimaschutz um weitere 56 assoziierte Bildungszentren *Klimaschutz* erweitert. Damit entsteht ein großes Bildungsnetzwerk für Klimaschutz.

Mit dieser Erweiterung werden mehr Bildungsangebote und Fortbildungen zum Thema Klimaschutz an außerschulischen Lernorten angeboten, damit möglichst viele Menschen – ob jung oder alt - ihre Treibhausgasemissionen senken.

Zielgruppe

Umweltbildner, Umweltbeauftragte, Bildungsreferenten und Pädagogen, die in der außerschulischen Bildungsarbeit von Umweltstationen, Naturschutzzentren, Museen, Zoos, Behörden oder vhs mit Kindern und Erwachsenen regelmäßig aktiv sind.

weiterdenken
weitertragen
weitermachen

Programm

09:00 - 09:15 Uhr
Begrüßung, Organisatorisches

09:15 – 10:00 Uhr
Kennenlernen
Vorstellung Projekt BildungKlima+56
Vorstellung LBV Umweltstation Rothsee

10:00 – 11:00 Uhr
Fachvortrag: Sand als Ressource (Dr. Gillhuber)

11:00 - 11:15 Uhr
Kaffeepause

11:15 - 12:00 Uhr
Input und aktiver Austausch:
Klimabildung und Ressourcenschutz

12:00 - 12:30 Uhr
Best Practice Beispiele zum Thema Sand (LBV-Umweltstation Rothsee)

12:30 - 13:30 Uhr
Mittagspause

13:30 – 14:15 Uhr
Vortrag: GEO-Zentrum an der KTB (Dr. habil. Holzförster)

14:15 – 14:45 Uhr
Konzeptentwicklung in Breakout-Sessions

14:45 - 15:00 Uhr
Tagesabschluss, Feedback

Inhalt der Fortbildung

Unsere Welt ist auf Sand gebaut. Als Grundstoff steckt er in fast allen Straßen und Gebäuden, im Porzellangeschirr ebenso wie in der Frühstückszeitung, in Computerchips ebenso wie im Beton von Windrädern oder der Förderung von Frackinggas. An den Stränden dieser Welt sorgt er für unsere Erholung. Und welches Kind hat nicht im Sandkasten gespielt? Unsere moderne Gesellschaft wäre ohne die Ressource Sand schlicht undenkbar.

Sand ist aber auch natürlicher Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten. Er ist eine fossile, endliche Ressource. Ist diese einmal abgebaut und verbraucht, fehlt sie nicht nur als Lebensraum, sondern ist in geeigneter Qualität längst zur Mangelware geworden.

Sand leistet dem Klimawandel Vorschub. Er ist Grundlage unseres energieintensiven Überkonsums. Auch beim Sand gilt es umzudenken und klüger mit dem Gebrauch dieser Ressource umzugehen.

In der online Fortbildung wollen wir Zusammenhänge aufzeigen und Bildungskonzepte anbieten, die zu einem bewussten und nachhaltigen Umgang mit der Ressource anregen.



Abbildung 2: Ameisenlöwe (Quelle: LBV-Bildarchiv)